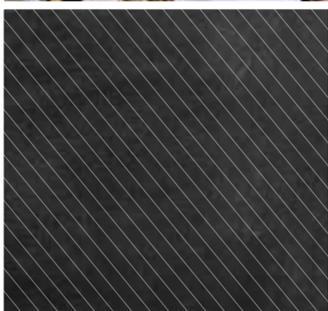
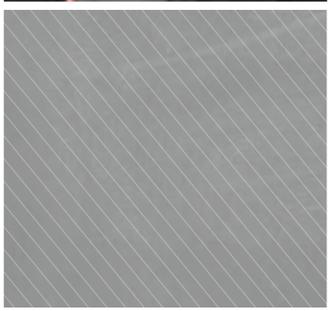
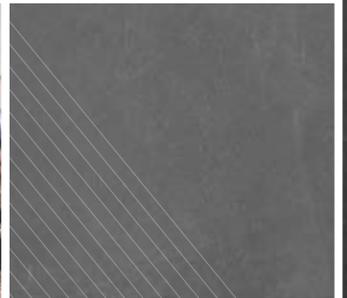




STADTMUSIKER

Ausgabe Nr. 3

August 2017





Meine erste Passion.

Meine erste Bank.

Gemeinsam wachsen.  **St.Galler
Kantonbank**



**Oft kopiert ...
... kinderleicht.**

Unerreicht bei Print Solutions,
Interior Design und Papeterie.

www.piusschaeffler.ch


KONICA MINOLTA


Pius Schäffler
seit 1965



STADTMUSIKER

Mitteilungsblatt der Stadtmusik St. Gallen

Ausgabe-Nr. 3, 31. August 2017, 31. Jahrgang, 2017

Erscheint 4 mal jährlich; Auflage: 1 000 Exemplare

INHALTSVERZEICHNIS

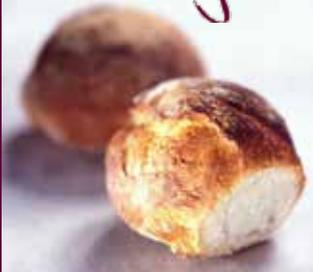
Stadtmusik St. Gallen	Gemeinschaftskonzerte	3
<i>Präsident: Philipp Egger</i>	Kreismusiktag des Kreises St. Gallen	5
<i>Postfach, 9000 St. Gallen</i>	Sommerfest für Mitwirkende	7
<i>Telefon 079 692 92 92</i>	St. Gallerfest.....	9
<i>PC-Konto 90-19127-1</i>	Neue Mitglieder stellen sich vor.....	11 +12
<i>info@stadtmusik-sg.ch</i>	Dirigent Tristan Uth erfolgreich mit Brass Band Büsserach.....	13
<i>www.stadtmusik-sg.ch</i>	Veranstaltungen und Konzerte 2017/2018.....	15
Redaktion: Philipp Egger	Vorstand und Musikkommision.....	16



Hier

könnte ihr
Inserat
stehen

Schwyter 



Der knusprige Unterschied

Seit 1903 Teil der Stadt



BÄCKEREI SCHWYTER | NEUGASSE 16 | ST. GALLEN
TEL 071 228 50 60 | www.schwyter.com

Seien Sie unser Gast

netts schützengarten
gentile
festnetts catering



netts

st.jakobstrasse 35
9004 st.gallen
tel . 071 242 66 77
info@netts.ch
netts.ch

Ihr Partner für Teamkleidung

www.logodress.ch



ZWEI GEMEINSCHAFTSKONZERTE DER STADTMUSIK ST.GALLEN MIT DER LANDWEHR FRIBOURG

Am Sonntag, 7. Mai 2017 war es endlich soweit. Die Stadtmusik reiste mit 70 Mitwirkenden nach Fribourg, sozusagen Teil 1 des Projektes. Es war ein Konzert, in welchem sich zwei Höchstklass-Musikvereine freundschaftlich musikalisch trafen. Es stand kein Vergleich wie bei einem Wettbewerb im Zentrum, sondern die gegenseitige Freude an der Musik.

Im Vorfeld gab es viel zu tun, das sehr intensive «Selbststudium» der technisch anspruchsvollen Stücke. Ein Highlight des Projektes war der Austausch der Dirigenten. Die Stadtmusik St.Gallen kam zweimal in den Genuss, unter Isabelle Ruf-Weber ein Stück zu proben. Im Gegenzug reiste Tristan Uth für Probearbeit nach Fribourg.

Bereits die Vorprobe im Saal de l'Equilibre liess eine transparente Akustik vermuten. Die Spannung stieg als sich der Saal mit Konzertbesuchenden zu füllen begann.

Mit «Godspeed» von Stephen Melillo eröffnete die Stadtmusik St.Gallen das Musikerlebnis. Und nach dem abwechslungsreichen «Dance Movements» von Philip Sparke übergab Tristan Uth die musikalische Leitung an Isabelle Ruf-Weber. Vor allem aus den hinteren Stuhlreihen, wo die Fribour-

ger Musikkollegen Platz genommen hatten, schwappte Begeisterung bis auf die Bühne.

Nach der Pause durften die St.Galler die Seite wechseln und erlebten die obengenannte Akustik bis in die feinsten Piano-Stellen. Als nach dem wunderbar vorgetragenen «Symphony» von Bart Picqueur wiederum der Dirigentenstab übergeben wurde, erntete Tristan Uth lauten St.Galler Beifall.

Für ein ausgiebiges Feiern des Zusammentreffens der beiden Musikformationen blieb beim gemeinsamen Nachtessen noch etwas wenig Zeit, was als Pendenz für den Part II des Projektes aufgenommen wurde.

«In den lächelnden Gesichtern der Interpreten sei das Glück des Musizierens ablesbar gewesen.» So stand es nach dem Konzert am Dienstag in der Freiburger Zeitung «La Liberté».

Insider-Story

Anreise nach Fribourg am Vortag, 6. Mai 2017: Einige «mutige» St.Galler wagten sich schon einen Tag vor dem Konzert ins Fribourigsche. Bereits im Zug genoss man den Ausflug und prostete sich mit einem Glas Weisswein zu. Nach dem Bezug der äusserst grosszügigen Hotelzimmer steuerte man in die Stadt.

Natürlich stiess eine Weinbar an der Ecke auf reges Interesse. Beim genaueren Studieren der Karte und nach Beratung des Kellners, wollte man sich auf einen Wettbewerb einlassen. Die Frage war folgende: Wie heisst der «Mistry»-Wein im Glas? Und der Preis: Eine Flasche des «Mistry»-Weins geschenkt.

So beriet man sich kurz über die Taktilik und entschied sich dafür, dass alle den gleichen Wein bestellen. Nun ging das grosse Raten los. Spanisch oder Italienisch?.....





© Laurette Heim

Falsch, falsch, falsch. Auch der Kollege, arbeitend im Weinfachhandel, lag daneben. Letzte Chance noch: und prompt, tatsächlich traf man den Nagel auf den Kopf. Für eine weitere Runde «Mystery»-Wein war der Keller dann nicht mehr verfügbar.

Später am Abend stiess ein «Local-Guide» dazu, welcher die Gruppe in ein gutes Steak-House führte. Frisch gestärkt beteiligte man sich anschliessend selbstverständlich auch das Fribourger Nachtleben und zog sich nach dem «Schlumi» in die Hotelsuite zurück.

So traf man sich eine Woche später zum Rückspiel in St. Gallen wieder.

Die Musikerinnen und Musiker aus Fribourg reisten am Sonntag, 14. Mai 2017 mit einem Car und viel Material an. Beim genaueren Hinsehen wurde klar, dass da nicht nur Instrumente transportiert wurden, sondern die speziellen «Garde»-Uniformen. Im Original gäbe es sogar noch Säbel dazu, wurde erklärt. Das deutet auf die 200-jährige Geschichte der Spitzenformation hin, welche als das offizielle Blasorchester von Stadt und Kanton Freiburg gilt.

Der Vortritt beim Konzert am 14. Mai in der Tonhalle St. Gallen wurde wieder-

um den Gästen überlassen. La Landwehr beeindruckte mit ihren Stücken das Publikum.

Nach der Pause durften die St. Galler vor Heimpublikum ihr Können beweisen. Und es wurde bewusst, dass auf den Bühnen in Fribourg und in St. Gallen ein grosses Ereignis in der Schweizer Blasmusik stattgefunden hat.

Und eben dieses Ereignis durfte im Kirchgemeindehaus St. Mangen nun ausgiebig gefeiert werden. Die Stadtmusik St. Gallen lud nun im Gegenzug die Fribourger La Landwehr zu Ostschweizer «Ghackets und Hörnli mit Apfelmus» ein. Die Stimmung war ausgelassen und erinnerte an ein grosses Musikfest. Gemeinsam feierte man die Musik. Es gab keine Sieger oder Verlierer, sondern nur Gewinner.

Und genau das macht dieses Projekt zu einem eindrücklichen Erlebnis.

Im Nachhinein...

Zum Glück trafen Tristan Uth und Isabelle Ruf-Weber vor etwas mehr als einem Jahr aufeinander, bei einem Jury-Gespräch am Kreismusiktag Rütli im Rheintal. Sie verstanden sich auf Anhieb gut und blieben in Kontakt. Zum Glück verfolgen sie solche Ideen und sind sie bereit, das andere Orchester zu dirigieren.

Als Erinnerung bleibt...

In den momentan eher harzigen Zeiten in der Blasmusikwelt war das ein Projekt, welches dem Publikum aber vor allem auch den Musikerinnen und Musikern gezeigt hat, wie Musik Menschen verbinden kann. Über den Röstigraben und die Sprachgrenze hinaus. Es hinterlässt Lust auf mehr.



© Laurette Heim



Laurette Heim

KREISMUSIKTAG DES KREISES ST. GALLEN

in Eggersriet am 10. Juni 2017.



Geschäftiges Treiben, lange Kolonnen, ein riesiges Festzelt und schönsten Vorsommerwetter haben uns an diesem Morgen in Eggersriet erwartet. Nach unseren Frühjahrskonzerten in Fribourg und St.Gallen hat die Stadtmusik St.Gallen vor der Sommerpause am Kreismusiktag des Kreises St.Gallen teilgenommen.

Mit voller Kraft ging es in den Proben nochmals um die feinsten Details unserer Komposition «Dance Movements», einem ausserordentlich spannenden viersätzigen Werk des Engländers Philip Sparke. Auf einmal tauchten da wieder die Aussagen und Erklärungen unseres Dirigenten Tristan Uth zur gewünschten Interpretation auf: «Ihr müsst mit nackter Seele spielen» oder «Leute, ihr müsst kämpfen für den Klang» und «Spiel mit voller Hingabe, wie die schönste Sternschnuppe deines Lebens». Schade, können Sie, liebe Leserinnen und Leser des Stadtmusikers, jetzt die Mimik und die Stimme dazu nicht hören.

Ja, wir sind gewachsen an «Dance Movements», wir Stadtmusiker. Wir

sind zusammengewachsen! Es hat uns alle gefordert und wir haben diese selbstgewählte Herausforderung gerne angenommen.

So sind wir also erneut mit Vorfreude losgezogen, um dieses Klanggemälde in Eggersriet zusammen zu erleben. An der Vorprobe hat uns der Dirigent ermahnt, den Klang gut zu dosieren und mit viel Gefühl zu spielen, da das Vortragslokal nicht für 70x Fortissimo gedacht sei. Die Zuhörer in der vordersten Reihe waren darum sozusagen mitten im Geschehen und wussten wohl manchmal nicht recht, ob sie schon fast zum Orchester gehörten. Die Kraft, die Emotionen und hoffentlich auch unsere Spielfreude gingen auf das Publikum über und das ist immer wieder unsere Motivation zum Proben und Musizieren.

Nach einer sehr wohlwollenden Jurybesprechung, Konzerten und einer Rasenshow anderer Vereine, gemeinsamem Essen im Festzelt und gemütlichem Beisammensein auf dem Festplatz hat die Stadtmusik St.

Gallen ihr erstes Halbjahr 2017 musikalisch abgeschlossen.

Der Kreismusiktag ist für die Stadtmusik St.Gallen nicht einfach ein weiteres Konzert oder eine Bewertung. Für uns bedeutet dieser Tag auch die Pflege des Kontaktes zu den anderen Kreisvereinen, der gegenseitige Besuch der Bewertungen oder einfach ein unkompliziertes Treffen. Dass wir im Kreis integriert sind, ist uns wichtig und wir sehen unsere Aufgabe darin genau gleich wie Vereine, die als Dorfvereine funktionieren. Nur, dass unsere Ausrichtung unter dem Jahr nicht immer genau die gleiche ist. Kreismusiktage sind darum nicht nur zum Vorführen der einstudierten Literatur und zum Empfangen des Juryberichtes da – sondern auch zur vereinten Pflege unserer vielseitigen und tollen Freizeitbeschäftigung. Und ab und zu entstehen so auch wieder gemeinsame Visionen und Projektideen.

Andrea Lanter

blaswerk

blaswerkhaag.ch

Der Fachmann für Blasinstrumente



PFISTER HEIZUNGEN AG

ZUKUNFTSWEISENDE HEIZUNGSSYSTEME



Ein Musiker ohne sein
Instrument ist ungefähr so
glücklich, wie ein Hausbesitzer
ohne ein energiesparendes
Heizsystem



www.pfisterheizungen.ch
Tel. 071 244 94 94

v.burger ag

schreinerei + innenausbau

Ausstellung

Mo-Fr 7:00 - 12:00 / 13:30 - 17:00, oder nach Vereinbarung

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen
tel. 071 245 40 15 • fax 071 245 40 27
info@v-burgerag.ch

www.schreinerei-burger.ch

www.facebook.com/v.burgerag



St. Jakob Apotheke

Die Apotheke mit
+ persönlicher Beratung + grosser Fachkompetenz
+ breitem Sortiment + eigenen Hausspezialitäten
+ Kundenparkplätzen + Hauslieferdienst

Dr. Gabriel Huber Tel. 071 244 71 30
St. Jakob-Strasse 38 Fax 071 244 71 10
9000 St. Gallen st.jakobapo@ovan.ch

il Castello Pizzeria

Burgstrasse 26 - 9000 St. Gallen

Bestellungen:
Gratis Telefon 0800 80 80 81 (nur Festnetz)
Tel. 071 279 33 33

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag
17.00 - 23.00 Uhr

Kurierdienst:
11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr

365 Tage offen

SOMMERFEST FÜR MITWIRKENDE

am Montag, 26. Juni 2017

Das erste Halbjahr liessen wir in gelöster Stimmung mit einem Sommerfest ausklingen. Sandra Bernhardsgrütter lud die Stadtmusikantinnen und -musikanten auf den Bauernhof ihres Bruders nach Gossau ein. Ganz herzlichen Dank an Sandra für die Gastfreundschaft! Hier einige Impressionen des gelungenen Stadtmusik-Event.





SUTTER AG
H O L Z B A U

**Zimmerei – Schreinerei
Elementbau
Treppenbau – Isolationen**

Mingerstrasse 12
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 11 57
www.sutteragholzbau.ch

Ökologie lohnt sich.



Aktenvernichtung
Altpaperverwertung
Transporte

Lettenstrasse 3
CH-9008 St. Gallen
Tel : 071 244 55 03

ZANOTTA AG

www.zanotta.ch



BIERFALKEN

*Catering Service
Event-Veranstaltungen*

Restaurant Bierfalken
Spisergasse 9a | Postfach 432
9004 St. Gallen

Telefon +41(0)71 222 75 46
Telefax +41(0)71 222 75 43
Mobil +41(0)79 335 13 10

info@bierfalkenwirt.ch | www.bierfalkenwirt.ch

Spezialgeschäft für Tee

Wir führen über 200

Sorten Tee:

Schwarztee

Grüntee

Rooibos

Früchtetee

Kräutertee

und Kaffee Versuchen Sie unsere
Spezialitäten:
säurearm
reizarm veredelt
Jamaica Blue Mountain



BAUMGARTNER

Multergasse 6 | St. Gallen | Telefon 071 223 10 35

KONZERT DER STADTMUSIK AM ST.GALLERFEST

Samstag, 19. August 2017

Blasmusik im Stundentakt: Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr versetzte die Stadtmusik das St.Galler Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm in Festlaune.



die Gestalter

Hier spielt die Musik!

Die Gestalter^{AG}
Werbeagentur

Dierauerstrasse¹⁴
9004 St. Gallen

TEL 071 228 50 00
WEB gestalter.ch

sonderregger transporte

regelmässig n. Lyon / Paris / BRD / Norditalien

Sonderregger Transporte
Landesprodukte

Straubenzellstr. 14
9014 St. Gallen
Telefon 071 277 15 06
Telefax 071 277 21 60



Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten

WILDI
MALERGESCHÄFT

Studerswilerstrasse 3
9300 Wittenbach

info@wildi-malerei.ch

Tel. 071 298 06 74
Fax 071 298 06 48

www.wildi-malerei.ch



Schreinerei
BRUNO WAHSEL

Bruno Wahsel
Schreinerei – Innenausbau – Glas

Dorfstrasse 8
9300 Wittenbach
Telefon 071 298 12 58
Telefax 071 298 02 59

NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



• **ANDREA ERAT-HERR**
Euphonium,
Aktivmitglied in
der Stadtmusik seit
2015.



Ich heisse Andrea Erat-Herr, bin verheiratet, Mutter von 4 Kindern und wohne im wunderschönen Thurgau.

Musikalischer Werdegang

Schon früh interessierte ich mich für Musik, was meine Eltern dazu bewegte, mich in der Jugendmusik Kreuzlingen anzumelden wo ich eine sehr gute Ausbildung genoss. Ich hatte das Glück, an vielen Wettbewerben, Konzerten und Auslandsreisen teilzunehmen. Nach meiner Zeit in der Jugendmusik Kreuzlingen spielte ich in Romanshorn und in der Big Band Oberhofen-Ilighausen. Während meinem Sprachaufenthalt in Oxford musizierte ich in einer Brass Band. Ich wurde eingeladen, mit diesem Musikverein an einem Wettbewerb teilzunehmen. Dies war für mich wirklich ein spannendes

Erlebnis, das mit schweizerischen Wettbewerben nicht verglichen werden kann. Ich fand es eine tolle Erfahrung, nur mit Blechblasinstrumenten zu musizieren. Nach meiner Rückkehr in die Schweiz entschloss ich mich deshalb, in der Liberty Brass Band mitzuspielen.

Was hat dich bewegt, der Stadtmusik St. Gallen beizutreten?

Während meiner Aktivzeit in der Weinfelder Musik sprach mich Erika Kaufmann auf das Projekt Valencia an. Es hörte sich sehr spannend an, worauf ich mich entschied, an einer Probe teilzunehmen. Und was soll ich sagen? Ich war total begeistert! Die Zeit in Valencia war die eindrücklichste Zeit meiner Musikerlaufbahn.

Welche Bedeutung hat das «Musikmachen» in deinem Leben?

Es ist mein liebstes Hobby. Es entspannt mich und tut meiner Seele gut.

Was fällt dir spontan ein, wenn du an die Stadtmusik St. Gallen denkst?

Unser Dirigent schafft es immer wieder auf unglaubliche Weise, die Musiker abzuholen und auf eine tolle emotionale und musikalische Reise mitzunehmen. Das vielfältige Repertoire und die Kameradschaft begeistern mich ebenso.

NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR



• DOMINIQUE ENGEL

Posaune

Aktivmitglied in der Stadtmusik seit 2015.

Vor gut 40 Jahren erblickte ich in St. Gallen das Licht der Welt. Mit den Ausnahmen meiner Studienstzeit in Zürich und einem über drei jährigen beruflichen Engagement in Seattle im Nordwesten der USA habe ich meinen Wohnsitz immer im Raum St. Gallen gehabt. Bereits während meiner Zeit an der «Buebeflade» interessierte mich neben Fussball und Musik auch die Chemie. Dies führte dann dazu, dass ich an der ETH in Zürich mein Studium als Chemie-Ingenieur abschliessen durfte. Beruflich engagiere ich mich seit einigen Jahren weltweit für den Vertrieb und das Marketing im Bereich der Filtration von Flüssigkeiten. Heute lebe ich mit meiner Frau und den vier Kindern in Eggersriet. Neben der Musik zählen auch die Berge mit Wandern und Skifahren sowie kulinarische Themen zu meinen Hobbies.

Musikalischer Werdegang

Nach dem Blockflötenunterricht als Primarschüler durfte ich bei Dai Kimoto das ABC des Trompetenspiels erlernen. Der Fussball spielte jedoch genau damals eine wichtigere Rolle und das Üben kam viel zu kurz. Da aber in der Jugendmusik Witten-

bach auf dem tiefen Blech Not am Mann herrschte, entschied ich mich für einen Wechsel auf die Posaune. Auch dieser Versuch erwies sich zu Beginn als nicht sonderlich erfolgreich. Der Wendepunkt wurde dann von Bruno Dörig (Aktivmitglied der Stadtmusik) eingeleitet, als er mich eines Morgens aus dem Mathematik-Unterricht bat und vom Mitspielen im Kanti-Blasorchester überzeugen konnte. Mit Roman Brogli als Instrumentallehrer sowie Markus Egger, der mich für die MG St. Georgen-St. Gallen (in welcher ich auch heute noch mitwirke) gewinnen konnte, durfte ich von zwei wunderbaren Mentoren sehr viel lernen und profitieren. Die RS als Trompeter absolvieren zu dürfen sowie die Aufnahme in die Concert Band des Schweizer Armeespiels bereiteten mir sehr viele musikalische Erfahrungen. Fast brach ich mein Studium an der ETH ab, um den Schritt ans Konservatorium zu wagen. Ich konnte mich aber dann doch nicht zum Wechsel überwinden und intensivierte dafür das Musikspiel als Amateur. Mit Blasorchester, Big Band, Sinfonieorchester oder Posaunen-Quartett war ich fast täglich musikalisch engagiert.

Was hat dich bewegt, der Stadtmusik St. Gallen beizutreten?

Als das Musikspiel durch meine globale geschäftliche Reisetätigkeit stark in den Hintergrund rückte, liess ich mich dazu überreden, einmal an der St. Galler Fastnacht aktiv mitzuwirken. In genau derselben kleinen aber feinen Formation spielte auch Kurti Wagner von der Stadtmusik mit. Seine Anfrage, ob ich Lust hätte, mit der Stadtmusik im Sommer an den Wettbewerb nach Valencia zu fahren, konnte ich einfach nicht ausschlagen. Danke Kurti, dass du damals angefragt hast!

Welche Bedeutung hat das «Musikmachen» in deinem Leben?

Musik ist für mich ein sehr guter Ausgleich zu einem sehr intensiven Berufsleben. Es ermöglicht mir, in eine andere und zugleich faszinierende Welt einzutauchen.

Was fällt dir spontan ein, wenn du an die Stadtmusik St. Gallen denkst?

Wunderbare musikalische Erlebnisse, gute Leute mit ähnlicher Gesinnung und nicht zuletzt, endlich wieder in der symphonischen Blasmusik auf diesem Niveau mitwirken zu dürfen.

DIRIGENT TRISTAN UTH ERFOLGREICH MIT BRASS BAND BÜSSERACH

Die Brass Band Konkordia Büsserach hat am World Music Contest 2017 in Kerkrade (Niederlande) mit 93 Punkten in der Section 2 den hervorragenden 4. Platz erreichen können. Der Wettbewerb in Kerkrade gilt als der wichtigste Musikwettbewerb der Welt.



Erfolge sollen gefeiert werden: Die Brass Band Konkordia Büsserach nach dem Wettbewerb in Kerkrade (NL)

20000 Musiker aller Kontinente beweisen alle vier Jahre im holländischen Kerkrade vor rund 550000 Zuschauern ihre musikalischen Fähigkeiten. Die Brass Band Konkordia Büsserach nahm zum ersten Mal daran teil.

Nach der letzten Probe stellte sich die Brass Band Konkordia Büsserach am 8. Juli 2017 als zweitletzter Verein der strengen Jury. Die beiden Darbietungen gelangen voll und ganz. Bereits auf der Bühne hatten alle die Gewissheit, alles gegeben zu haben und einen guten Vortrag gespielt zu haben.

Die positive Nachricht kam kurze Zeit später an der Rangverkündi-

gung. Grosse Freude und Erleichterung machte sich breit. Alle Musikanten und auch der Dirigent Tristan Uth freuten sich über das sehr gute Abschneiden an diesem bedeutenden Music World Contest. Nach dem grossen Highlight konnte die Brass Band Büsserach am nächsten Tag dann in der Fussgängerzone von Kerkrade ihr musikalisches Können und ihre Freude an der Musik mit einem stimmungsvollen Platzkonzert den Holländern zeigen.

Wie kam es dazu, dass die Brass Band Konkordia Büsserach an diesem Wettbewerb teilnahm?

«Die Idee kam von Tristan, unserem Dirigenten» sagt Igancio Gomez, Es-Hornist und Präsident dieser For-

mation. Tristan Uth, seit bald sechs Jahren musikalischer Leiter, war schon mehrmals am World Contest Kerkrade dabei. «Zweimal als Musiker in einer teilnehmenden Band und einmal im Wettbewerb als Dirigent». «Jeder Musiker und jede Musikerin sollte dieses grossartige Festival einmal aktiv miterleben», erklärt Tristan Uth.



Audi Service – für alle, die mehr wollen.



Für herbstliche Ausfahrten in Begleitung

Der nächste Ausflug kommt bestimmt. Der Fahrradträger für die Anhängervorrichtung lässt sich durch sein Schnellspannsystem besonders bequem und schnell an Ihrem Audi befestigen. Und dank Abklappmechanismus lässt sich die Heckklappe auch bei montierten Fahrrädern öffnen. Fast schon kinderleicht.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns!



St. Gallerstr. 93, 9200 Gossau
www.gng.ch - 071 388 57 57

VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE 2017/2018

2017

12.10.2017 **OLMA-ERÖFFNUNG UND KONZERTE IN DER ARENA**
Donnerstag, 09.00 Uhr

03.12.2017 **KIRCHENKONZERT**
Sonntag, 17.00 Uhr, Kirche St. Laurenzen St. Gallen

17.12.2017 **ADVENTSSINGEN**
Sonntag, 18.00 Uhr, Klosterhof St. Gallen

2018

03.06.2018 **TONHALLEN KONZERT**
Sonntag, 17.00 Uhr

09.06.2018 **KREISMUSIKTAG STEINACH**
Samstag

18.08.2018 **ST.GALLER-FEST**
Samstag, 17.00 Uhr, Marktplatz St. Gallen

11.10.2018 **OLMA ERÖFFNUNG**
Donnerstag, 09.00 Uhr

02.12.2018 **KIRCHENKONZERT**
Sonntag, 17.00 Uhr

23.12.2018 **ADVENTSSINGEN**
Sonntag, 18.00 Uhr, Klosterhof St. Gallen

STADTMUSIK ST. GALLEN

VORSTAND



PHILIPP EGGER

Präsident

Wohnstrasse 13
9320 Frasnacht
071 446 08 50
philipp.egger@bluewin.ch



RALPH SUTTER

Vizepräsident / Aktuar

Studerswilerweg 8b
9300 Wittenbach
076 397 34 65
ralph.sutter@bluewin.ch



CHRISTIAN VETSCH

Finanzen

Hauptstrasse 77a
9052 Niederteufen
071 335 77 24
christian.vetsch@agis.ch



IRÈNE SCHILLING-BAUMLI

Noten-Archiv

Kirchhalde 9
8592 Uttwil
071 463 27 34
a.i.schilling@bluewin.ch



ASTRID BILL

Administration

Oberstrasse 296a
9014 St. Gallen
071 278 05 60
ad.bill@bluewin.ch

MUSIKKOMMISSION



TRISTAN UTH

Dirigent

Eichmatt 2
4315 Zuzgen
078 870 98 11
tristanuth@hotmail.com



ANDREA LANTER

Koordination

Schwänberg 5718
9100 Herisau
079 566 79 40
andrea.lanter@gmail.com



FABIO SIGNER

Unterrainstrasse 38
9050 Appenzell
079 175 81 95
fabio.signer@bluewin.ch



ADRIAN SCHILLING

Kirchhalde 9
8592 Uttwil
071 463 27 34
a.i.schilling@bluewin.ch



MANUEL KÖPFLI

Paul-Brandt-Strasse 23
9000 St. Gallen
078 824 77 15
manuel.koepfli@gmail.com



MARC KÖPFLI

Pflanzschulstrasse 13c
8400 Winterthur
076 387 36 12
marc.koepfli@hotmail.com

AUTO ZOLLIKOFER AG

www.autozollikofer.ch



PEUGEOT



INFINITI

Gut

seit 1927

Goldschmied und Uhrmacher



A. Odenwald

Schmuckmanufaktur seit 1882

Marktgasse 7 St.Gallen Telefon 071 222 20 67 www.gut-goldschmied.ch



info@ammann-storen.ch www.ammann-storen.ch

Storen
Rolladen
Fensterläden

Ammann Storen AG

Stüchelbergstrasse 10

9000 St. Gallen

Telefon 071 277 38 51

Fax 071 277 38 03

Unsere Aluminium-Fensterläden sehen äusserlich wie Holzläden aus, bieten aber folgende Vorteile:

Das starke Hohlkammer-Rahmenprofil aus stranggepresstem Aluminium 70x32x1,7 mm gewährt die notwendige Stabilität.

Kein Verziehen, auch bei starken Temperatur- und Wetterschwankungen. Dauerhafte Einbrennlackierung des ganzen Fensterladens.

Erhältlich in RAL- oder NCS-Farben.



P.P.

9016 St.Gallen

Post CH AG

dynamisch



flexibel



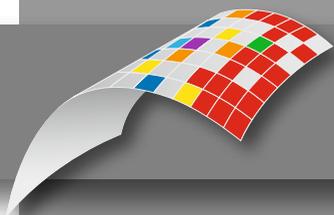
kompetent



Auf die Dynamik des
Marktes antworten wir
entsprechend
– in jeder Hinsicht.

Hohe Flexibilität schafft
Zufriedenheit beim
Kunden.

Zu einer umfassenden
Kompetenz gehören
Herz, Verstand – und
modernste Technik.



E-Druck

dynamisch - flexibel - kompetent

E-Druck AG PrePress & Print

Lettenstrasse 21

CH-9016 St.Gallen

Telefon +41 (0)71 246 41 41

Telefax +41 (0)71 243 08 59

andreas.feurer@edruck.ch

www.edruck.ch